

Zelg-Notizen November 2019

Am letzten Wochenende konnten wir alle den neuen Galgenbucktunnel besichtigen. Nach über 8 Jahren Bauzeit ist es jetzt so weit, am 4. Dezember findet die offizielle Eröffnungsfeier statt und der 1'080 Meter lange Tunnel wird dem Verkehr übergeben.

Was bedeutet das jetzt für Beringen?

Bereits seit vielen Jahren ist Beringen an die heutige Linie 21 (Schaffhausen - Schleithelm) angeschlossen. Einerseits stellt die Linie eine schnelle und zuverlässige Verbindung nach Schaffhausen sicher und andererseits deckt sie mit den zahlreichen Haltestellen auch die Bedürfnisse nach einer Feinverteilung ab. Der Galgenbucktunnel wird zweifellos dafür sorgen, dass die Staus in Neuhausen der Vergangenheit angehören. Obwohl die Busverbindung nicht durch den Galgenbucktunnel führen wird, wird sie wieder attraktiver und wird auch in Spitzenzeiten pünktlich verkehren können.

Für alle Personen, welche schnell mit dem öffentlichen Verkehr nach Schaffhausen wollen und die verschiedenen Haltestellen nicht benötigen, steht seit einigen Jahren die S-Bahn zur Verfügung. In 9 Minuten ab Bahnhof Beringen und in 7 Minuten ab der Bahnhofstestelle Beringerfeld können wir mitten in der Stadt Schaffhausen sein.

Besonders für die Autofahrer wird sich die Situation mit dem Galgenbucktunnel verändern. Von Beringen kann ich durch den Tunnel direkt weiterfahren in Richtung Winterthur und von Singen her kann ich auch direkt in den Tunnel einfahren ohne durch den Stadtverkehr tangiert zu werden. Alle anderen Verbindungen profitieren von der kürzeren Verbindung und davon, dass sie den heutigen Stau in Neuhausen nicht mehr über sich ergehen lassen müssen. Ob dadurch an einem anderen Ort ein Engpass entstehen wird, werden wir erst nach der Eröffnung des Galgenbucktunnels feststellen können.

Aber auch für die Fahrradfahrer wird sich die Situation verbessern. Der provisorische Veloweg entlang der Baustelle wird Geschichte sein und auch die problematische Querung der H14 in der Enge wird auch nicht mehr notwendig sein. Der Veloweg von Neuhausen nach Beringen wird über das Portal des Tunnels hinweggeführt, so dass eine sichere Verbindung vorhanden sein wird.

Von diesen Verbesserungen kann die Bevölkerung von Beringen stark profitieren und auch für die Pendler, welche in Beringen arbeiten, wird die neue Verkehrsanbindung Verbesserungen bringen.

Aufgrund von Aussagen von Liegenschaftsspezialisten gehen wir auch davon aus, dass mit der Inbetriebnahme des Galgenbucktunnels auch der Leerwohnungsbestand in Beringen sinken wird. Speziell das Gebiet Beringerfeld hat jetzt eine ausgezeichnete Anbindung an das Strassennetz und auch auf der Schiene.

Der Gemeindepräsident